



## Chorgemeinschaft Unterseen

# Jahresbericht des Präsidenten zum Vereinsjahr 2023

Nach dem fulminanten Erlebnis mit dem Weihnachtsoratorium unter der Leitung von Simon Jenny und der darauffolgenden Christnachtfeier starteten wir am 12. Januar ins neue Jahr, das im Zeichen des Chorkonzerts von Ende Oktober stand.



Doch bevor der erste Auftritt bevorstand, kamen die...

### Osterhasen – lebendige Tradition im Stedtli

Am Gründonnerstag trafen sich viele Helferinnen und Helfer fürs Eierfärben. Eine bunte Schar aus aktiven Sänger:innen, Ehemaligen und Unterstützer:innen — vom Ehrenmitglied bis zu Jugendlichen war jede Generation vertreten.



An Ostern waren dann die Kleinen und Kleinsten an der Reihe: Bei schönstem Frühlingwetter traten um acht Uhr die zwei Osterhasen auf den Stadthausplatz. Und schon hatten sie zu tun: den Kindern winken, Eier schenken, fürs Familienfoto posieren und den vielen Schaulustigen zuwinken.



Viele Familien zieht es von Jahr zu Jahr auf den Stadthausplatz, vielfach kommen drei Generationen, die älteren Kinder schon bestens vertraut mit den Osterhasen, die jüngsten mit grosser Erwartung, meist aber mit Respekt vor diesen ungewohnten Wesen. Doch von den Osterhasen ist nichts anderes bekannt, als dass sie Kinder lieben und sich auf diesen Anlass freuen, so wie wir.

Schön, konnten wir den vielen Einheimischen, einigen Feriengästen und sogar den extra von weit Angereisten wiederum eine grosse Freude bereiten.



Allen Helferinnen und Helfern im Hintergrund und den zwei Osterhäsinnen im Vordergrund sei herzlich gedankt. Ein Riesendank geht an Marlène Studer-Boss, die das 20-jährige Oster-Jubiläum feierte und seit fast so langer Zeit alles bestens und mit viel Engagement und Liebe zum Detail organisiert!

Die Osterhasen und die Chorgemeinschaft Unterseen freuen sich bereits wieder auf Ostern 2024!

Weitere Informationen zu den Osterhasen in Unterseen: [www.chorgemeinschaft-unterseen.ch/osterhasen](http://www.chorgemeinschaft-unterseen.ch/osterhasen).

## Gottesdienst vom 30. April 2023 mit Heinz Käser



Auch dieses Jahr war es ein schönes Zusammentreffen: das Thema „Lebenslieder: eine Biografriereise“ und unsere aktuell einstudierten Stücke, die durch Heinz Käser in gelungener und engagierter Art in den Gottesdienst eingebettet worden sind.

Heinz Käasers starke Beziehung zur gesungenen Musik haben uns motiviert. Simon zeigte seine Multitasking-Fähigkeiten, fiel doch kurzfristig der Organist aus. So galt es

neben der Chorleitung auch die Gemeindelieder zu begleiten und das Zwischenspiel zu ersetzen.

Zusätzlich zu drei schönen Gemeindeliedern sang die Chorgemeinschaft

- «Gabrielas sång» aus dem Film «As it is in heaven»
- «Hymn to freedom» von Oscar Peterson: Ein Lied der Freiheit
- «Earth song» von Michael Jackson: Ein Lied zum Zustand der Erde
- «Viva la musica» von Ivan Eröd: Ein Gesang zum Lob der Musik
- «May God shield me» (altes gälisches Lied) als Segenslied

Entstanden ist ein schönes Ganzes, das alle erreicht hat.

## Seegottesdienst vom 2. Juli 2023 mit Lea Zeiske

23 Sängerinnen und Sänger haben es sich eingerichtet und fanden sich früh im Neuhaus ein. Das Wetter war besser als gemeldet; nach den nächtlichen Niederschlägen hat der Himmel rechtzeitig aufgeklärt, so dass es sogar Sonnencreme und Sonnenhüte brauchte.



Es war ungewohnt, die Mikrophone, Boxen und das Mischpult aufzustellen und dann erste Bekanntschaft mit der Verstärkeranlage zu machen. Beat Günther, Kirchgemeinderat und Band-Mitglied von „Why“, hat den Aufbau professionell geleitet, uns mit Engagement und Können eingewiesen und das Beste herausgeholt.

Die Witterung verschlechterte sich noch pünktlich auf den Beginn des Gottesdienstes: nach eineinhalb windstillen Stunden ist prompt eine Brise aufgekommen, die quer zu unserer Singrichtung blies.

Zusätzlich zu den vier Gemeindeliedern sang die Chorgemeinschaft

- «The Entertainer», Musik Scott Joplin, Arr. Lorenz Maierhofer
- «Sommerpsalm», Musik Waldemar Ahlen
- «I've got Peace like a river», frei nach einem Spiritual, Bearbeitung und Satz: Henry O. Millsby
- «Värmlandsweise», schwedische Volksweise, Arr. Jan Ake Hillerud
- «May God Shield me», altes gälisches Lied, Musik Rodney Bambrick, Bearbeitung Roland Linder

Beat Günther hat einen grossen persönlichen und die Kirchgemeinde einen ausserordentlichen finanziellen Einsatz geleistet. Und dennoch blieb das Singen mit der Verstärkeranlage eine Erfahrung, die alle etwas anders erlebten und beurteilten. So ist es denn auch konsequent, es bei diesem einen Mal bewenden zu lassen und das nächste Mal wieder konventionell aufzutreten und «in natura» zu singen.

## Sommerhöck am 6. Juli im Naturstrandbad am Burgseeli

Das Wetter hat gut mitgespielt und die Idylle des Burgseelis hat einen wunderbaren Rahmen für unseren Sommerhöck geboten. Mir hat es sehr gefallen, einmal auch eine Gelegenheit für den Austausch zu haben. Herzlichen Dank Marlène fürs Organisieren und herzlichen Dank Hilda für die spitzbübische und grosszügige Überraschung — und wie waren die gut... ☺

## Konzert vom 29. Oktober 2023: «Lieder & Songs – vom Broadway ins Stedli»

Die Chorgemeinschaft bot, was man von ihr kennt: ein abwechslungsreiches Programm mit Schweizer, schwedischen und angelsächsischen Chorliedern und einer breiten Auswahl von Musik aus Musical, Film und Pop. Mit so bekannten Namen wie The Beatles, Michael Jackson, Oscar Peterson oder Leonard Bernstein.



Schön auch, dass Chorsätze von Hans Häsler und Arrangements von Roland Linder zu hören waren, unseren zwei langjährigen früheren Chorleitern.



Begleitet wurden wir von Stefan Dörner, der auch solistisch am Klavier zu hören war. Die Zusammenarbeit war eine grosse Freude!

Es war das erste eigenständige Konzert der Chorgemeinschaft Unterseen unter der Leitung unseres Chorleiters Simon Jenny.

Eine schöne Überraschung waren die vielen Konzertbesucher:innen, die den Abend erst zu dem gemacht haben, was er geworden ist: lebendig und klangvoll. Der Funke bzw. die Freude an der Musik ist bald übergesprungen, die begeisterten Rückmeldungen freuten uns sehr!

## Von der Suche eines Programms für unser nächstes Chorprojekt

Chorleiter und Vorstand haben sich wie noch selten früh mit dem Werk für das Chorprojekt des nächsten Jahres befasst und den Vorschlag von Simon unterstützt: Es hätte die *Missa Gaia* von Peter Roth sein sollen, ein «anderes» Werk, nicht so, wie die barocken bis romantischen „Klassiker“, die oft aufgeführt werden.

Und dann wurde alles auf einmal doch sehr knapp: Aufgrund von kritischen Rückmeldungen gegen Ende des Jahres sah sich der Vorstand Ende November veranlasst, eine Umfrage zum geplanten Chorprojekt 2024 durchzuführen.

Beeindruckend war die grosse Zahl engagierter Rückmeldungen. Da war viel Energie zu spüren — und dies ganz unabhängig von den persönlichen Präferenzen.



Es zeigte sich dabei deutlich, dass die *Missa Gaia* stark polarisiert und einen viel zu geringen Rückhalt hätte, um aufgeführt zu werden. Für Simon, mich und den ganzen Vorstand war immer klar, dass auch das nächste Chorprojekt Freude machen muss.

Simon hat dem Vorstand bereits in der Sitzung vom 30. November neue Vorschläge unterbreitet. Spannend insbesondere das *Magnificat* von John Rutter, doch überwog der Respekt, sich damit zu übernehmen.

Ich bin Simon dankbar, hat er sich so rasch ins Zeug gelegt für passende Vorschläge. Passend heisst neben dem Anspruch, dass es der grossen Mehrheit von Chor und Publikum gefallen kann auch: realistisch, was die Aufführung anbelangt (Grösse des Chors, Orchester, Solostimmen sowie Schwierigkeitsgrad). Wir konzertieren 2024 ohne Partnerchor.

Nach Rücksprache mit dem Vorstand hat Simon **Mozarts** beliebte **Krönungsmesse** KV 317 und das bekannte **Gloria** von **Antonio Vivaldi** ausgewählt und motiviert uns alle, sich mit Freude auf dieses Projekt und diese Musik mit Schwung und Rhythmus einzulassen und zu engagieren.

Wir sind überzeugt, dass wir uns damit ein Ziel vornehmen, das wir gemeinsam mit Freude und als Chor erreichen können — und erreichen werden! Mit feinen Musikern und einer jungen sehr guten Sopranistin kommen — zusätzlich zu uns natürlich — weitere Glanzlichter dazu.

## Chlousehöck am 7. Dezember 2023



Nach einer verkürzten Chorprobe dislozierten wir in die Altstadt.

Marlène Studer-Boss empfing uns beim Altstadt-Teehaus zum geselligen Teil mit Feuer, Suppe, Grittbänze, Glühwein und Cake. Auch das Wetter spielte mit.

Herzlichen Dank Marlène und Roland für euer Engagement, es war eine schöne gemeinsame Stunde!



## Christnachtfeier 2023 mit Eva Steiner



Auch wenn es keine Engel waren, so war es die Chorgemeinschaft Unterseen, die mit ihren "hellen Liedern" den Christnacht-Gottesdienst vom 24. Dezember bereicherte.

Annette Balmer übernahm wie in früheren Jahren die letzten Proben und leitete unseren Auftritt. Begleitet wurden wir an der Orgel und am Klavier von Martin

Heim, der ausserplanmässig einsprang und sich in bewährter Art flexibel und aufmerksam auf uns einliess.

Unser Gesangsprogramm im Christnachtgottesdienst, den Pfarrerin Eva Steiner dem Thema „Hört der Engel helle Lieder“ widmete:

- «Jubelnd singen Engelscharen» nach einer amerikanischen Volksweise, mit einer reichen, konzertmässigen Orgel- oder eben Klavierbegleitung
- «Schön ist die Erde» nach einer schlesischen Volksweise
- «Candlelight Carol» von John Rutter

Mit dazu gehörte traditionellerweise auch «Stille Nacht, heilige Nacht» im Satz von Hans Häsler und das abschliessende gemeinsame Singen von «Oh du fröhliche» auf dem Stadthausplatz.

Es waren wenige Chorsängerinnen und Chorsänger, die mitgesungen haben. Doch hat wirklich alles gestimmt und geklappt – ein perfekter Abschluss unseres Chorjahres!

## Herzlichen Dank euch allen!

Es war ein Jahr mit vielen Höhepunkten und dem ersten eigenständigen Konzert der Chorgemeinschaft Unterseen unter der Leitung unseres Chorleiters Simon Jenny!

Es war aber auch das Jahr, in dem wir den Tiefpunkt unserer Mitgliederzahl durchschritten haben: seit 2020 nahm die Zahl der Aktiven um 30% ab – und auf das neue Vereinsjahr 2024 hin wieder um 10% zu. Hoffen wir, dass sich dieser Trend fortsetze!



Im Zentrum dieses Erfolgs steht Simon, dessen offene, positive und gelassene Art motiviert und das gemeinsame Singen im Chor nicht nur eine lohnende Freizeitbeschäftigung werden lässt, sondern zur Passion – dir, lieber Simon, ein herzliches und riesiges Merci!

Für mich als Präsidenten war der Vorstand eine Freude, dessen Mitglieder entsprechend ihrer Möglichkeiten dort und dann anpacken, wo es nötig ist. Nur dank dieses Engagements kann ein Chor funktionieren und sind seine Aktivitäten möglich – ein riesiges Dankeschön an Marlène Studer-Boss, Susanne Balmer Gerber, Regula Seiler und Dieter Schönberg!

Wir erfahren aber auch ein grosses Wohlwollen seitens der Kirchgemeinde Unterseen, die uns immer wieder unentgeltlich Gastrecht gewährt, ebenso durch die Schule Unterseen, wo wir uns im Oberstufenschulhaus und durch unseren Hauswart Alexander Klopfer gut aufgehoben fühlen – auch unseren Partnern einen grossen Dank.

Ein grosses, herzliches Dankeschön gebührt allen Sängerinnen und Sängern: ihr macht die Chorerlebnisse möglich! Und besonders den vielen neuen Sängerinnen, die den Schritt in die Chorgemeinschaft gemacht haben.

Neben den Aktivmitgliedern sind es auch die vielen Freundinnen und Freunde der Chorgemeinschaft, die mit ihrer Treue und ihrem Interesse sowie durch eine Spende, als Gönnerin, Gönner oder als Passivmitglied unser Wirken möglich machen – herzlichen Dank euch allen!

Wir stehen auf einer gesunden Basis und können zusammen mit Freude in das neue Jahr starten, in welchem uns ein besonders vielseitiges und reiches Programm erwartet. Ich freue mich sehr!

Les Diablerets, 5. Februar 2024

Euer Präsident:



Daniel Gerber-Balmer

Anhang: Jahresprogramm 2023